

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 9. Februar 2021

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Stadtbücherei steigert Zahl der E-Ausleihen

„Die Grenze der 100.000 Ausleihen ist trotz einer insgesamt neunwöchigen Schließung der Bücherei zum dritten Mal in Folge in 2020 geknackt worden“, freut sich Büchereileiterin Andrea Coenen-Brinkert mit ihrem Team. Die Gesamtzahl der Ausleihen ist im vergangenen Jahr coronabedingt leicht gesunken um 5,23%, insgesamt wurden 112.700 Medien ausgeliehen.

Die klassische Ausleihe der physischen Medien verzeichnet einen Rückgang um 9,6%. Die Ausleihe der digitalen Medien über den Onleihe-Verbund Vest ist dagegen deutlich gestiegen, um 41% im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzahl der aktiven Leserinnen und Leser ist trotz der langen Corona-Schließungszeit weiter gestiegen, auf 2.604 Personen.

Die Stadtbücherei hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einer begehrten Kultur- und Bildungseinrichtung der Stadt entwickelt. Die 46 Veranstaltungen im Jahr 2020 haben die Bücherei als Treffpunkt im öffentlichen Raum aufgewertet, sie waren dennoch nur ein Tropfen auf den kulturellen Stein im Vergleich zum Vorjahr. Kulturell gesehen hatte das Jahr 2020 für die Stadtbücherei dennoch einige literarische Highlights. Mit Lesungen von Tamina Kallert, Sabine Bode, Muriel Baumeister und Ines Geipel konnten attraktive Veranstaltungen durchgeführt werden und waren mit knapp 1500 Besucherinnen und Besuchern sehr gut besucht. Besonders im Hinblick, dass über 60% weniger Veranstaltungen stattfinden konnten im Vergleich zum Jahr 2019.

Der Schwerpunkt der Veranstaltungsarbeit für Kinder- und Jugendliche liegt bei der Lese- und Schreibförderung. Neben den bewährten Formaten „Bilderbuchkino“ und „Makerday“ konnten insgesamt vier Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche in 2020 erfolgreich durchgeführt werden. Coronabedingt nicht die ganze Zeit in der Bücherei, sondern digital mit einer Abschlusslesung via Zoom. Dieses Erfolgsmodell geht auch im Jahr 2021 weiter.

„Verbindungen aufbauen, halten und ausbauen zu Kindergärten und Schulen, gerade in diesen Zeiten, war uns ein wichtiges Anliegen“, berichtete Coenen-Brinkert. Aufgrund der Pandemielage und der damit verbundenen Einschränkungen konnten nicht so viele Führungen durchgeführt werden, wie ursprünglich geplant. Sieben Führungen für Kindergärten und Schulen fanden statt und 25 Mal haben die örtlichen Einrichtungen Medienkisten zu verschiedenen Themen ausgeliehen.

Bibliothek neu denken, dies ist ein Ansatz, den die Halterner Bücherei in den letzten Jahren verfolgt. Daher wurde mit der „Bibliothek der Dinge“ ein weiterer Bereich im Jahr 2020

geschaffen, der zum einen den Nachhaltigkeitsgedanken fördert und zum anderen die Neugier auf unbekannte technische Dinge bei Klein und Groß unterstützt. Das beliebteste „Ding“ im letzten Jahr war das Star Wars Augmented Reality Paket mit VR Brille und Lichtschwertern.

Das Team der Stadtbücherei schaut positiv in die Zukunft und hat sich vorgenommen Bewährtes fortzuführen und zuversichtlich Neues für das Jahr 2021 zu planen. Der Modernisierungsprozess wird fortgesetzt, entsprechende Landesmittel dazu wurden beantragt. Die Anschaffung eines 3D-Druckers ist geplant, sowie die Einführung von Konsolenspielen und die verschobene Eröffnung der Gaming-Ecke ist auch fest im Blick. Das Thema Robotik, Coding und digitale Erzähltechnik, besonders im Einsatz für Institutionen, soll ebenfalls noch mehr in den Vordergrund geholt werden.